

Rikscha-Ausflüge mit Urlaubs-Feeling



**Rikscha-Ausfahrten
mit Gerry Kreuzer**
bei passendem Wetter
immer Montag und Dienstag
Anmeldung am Empfang

Bei den seit Frühjahr, in Kooperation mit den Maltesern, von mir als ehrenamtlichem Fahrer durchgeführten Rikscha-Ausflugsfahrten war uns der Wettergott, im meist sehr kalten und regnerischen Frühjahr, ja leider oft nicht wohlgesonnen und auch der Sommer verdiente seinen Namen bis jetzt (Mitte Juli) noch nicht so richtig.

Nur an ein paar wenigen Tagen herrschte bisher richtiges Kaiserwetter für schöne und angenehme Rikscha-Ausflüge. So konnten durch die entspanntere Coronasituation und die geöffneten Biergärten ein paar wunderschöne Ausflugsfahrten mit jeweils gemütlicher Einkehr durchgeführt werden. Zwei dieser wirklich tollen Ausflüge möchte ich Ihnen gerne beschreiben bzw. auch als Tourenvorschläge für Sie selbst vorstellen.

Mit Hermine Bertele sind wir vom Wetterstein aus über Königsbrunn in die zu diesem Zeitpunkt herrlich blühende Königsbrunner Heide gefahren.

Unsere Rikschafahrt führte uns dabei u.a. an der neuen, im Bau befindlichen Straßenbahnlinie 5, der ehemaligen Königstherme und bei der zukünftigen Endhaltestelle vorbei. In der weithin bekannten Königsbrunner Heide blühten neben wunderschönen verschiedenen Orchideen-Arten und vielen anderen farbenfrohen Blumen vor allem die purpurroten Sumpfgladiolen in voller Pracht, Letztere haben hier übrigens ihr größtes Vorkommen in ganz Europa.



Auf der Weiterfahrt durch den Wald Richtung Ilsesee hatten wir sogar das Glück, die Przewalski-Pferde (ursprüngliche Wild-Pferde aus den Steppen der Mongolei) an Ihrer Wasserstelle, von ganz nah, beobachten zu können.



Im schönen Biergarten am Ilsesee-Kiosk kehrten wir ein und sahen dem regen Badebetrieb zu, bevor es wieder zurück ins Wetterstein ging.

Die gut zwei Stunden vergingen dabei wie im Flug, wir wären gerne noch etwas länger gemütlich im Biergarten verweilt. Aber im Wetterstein warteten schon die nächsten Fahrgäste mit Melanie Mair und Elisabeth Müller. Zur Kulper-Hütte an der Wertach sollte die zweite Fahrt führen.

Über die Felder ging es zunächst nach Inningen, anschließend an der schön renaturierten Wertach über Göggingen bis zum Ortsrand von Pfersee. Von hier auf Höhe des Rosenaustadions am Wertachkanal zur allseits beliebten Kulperhütte. Dort ließen wir uns nieder, genossen bei herrlichem Wetter Kaffee, Erfrischungsgetränke und den schönen Blick auf die Wertach. Der Rückweg führte uns dann über Göggingen mit Abstecher durch den sehenswerten Park der Hessing-Kliniken und schließlich über die WWK-Arena des FC Augsburg zurück zum Wetterstein. Auch bei diesem insgesamt gut 3 Stunden dauernden Ausflug verging die Zeit wieder wie im Fluge.

Unabhängig voneinander sagten alle drei Fahrgäste, dass sich diese Rikscha-Ausflüge wie Urlaub anfühlen. Eine schönere Rückmeldung kann es nicht geben.

Ich hoffe, dass auch Sie, die anderen BewohnerInnen des Wettersteins, die bisher noch keine Rikschafahrten unternommen haben, vielleicht auch durch diesen Artikel ebenfalls auf den Geschmack kommen und sich beim Empfang für eine (oder natürlich gerne auch mehrere) der -übrigens von den Maltesern in Kooperation mit dem Ruhesitz Wetterstein kostenfrei- für Sie angebotenen Rik-



schafahrten anmelden. Über eine kleine Rikscha-Spende freuen sich die Malteser aber natürlich sehr. Das Rikscha-Projekt der Malteser wird übrigens auch vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Die Rikscha-Ausflüge sind auf jeweils auf ca. 2 Stunden angesetzt, bei der tatsächlichen (ggf. kürzeren) Fahrtdauer und dem Fahrtziel richte ich mich aber nach Möglichkeit sehr gerne nach Ihren Wünschen als meine Fahrgäste. Auch kurze Probefahrten sind zwischen den Fahrten natürlich jederzeit



und gerne möglich. Sprechen Sie mich bitte diesbezüglich oder auch wegen bestimmter Sonderwünsche einfach an oder geben am Empfang Bescheid (ich setze mich dann mit Ihnen in Verbindung).

Ich freue mich auf viele weitere Rikscha-Ausflüge, die auch mir sehr viel Freude bereiten, mit Ihnen, meinen WettersteinlerInnen.

Ihr „Rikscha-Gerry“ Kreuzer